

Lösungsvorschlag zum Arbeitsblatt 4: Werkzeuge

Zur Führung durch das Besucherbergwerk erfährt man einige Daten und Informationen zu den **Werkzeugen und Arbeitsgeräte der Bergleute** im Bergwerk.

Notiert die Informationen, die in der Führung über die verschiedenen Werkzeuge und Arbeitsgeräte der Bergleute in den Crux-Zechen vermittelt werden.

Recherchiert dazu nach dem Besuch in der „Schwarzen Crux“ im Internet und ergänzt eure Notizen.

Der Name aller Werkzeuge und Arbeitsgeräte im Bergbau ist **Gezähe**.

Auswahl:

- Keilhau: einseitige Spitzhacke
- Schlägel: Fäustel, Treibfäustel - der Hammer des Bergmanns
- Eisen: Bergeisen – der Meisel des Bergmanns
hatten in den Crux-Zechen eine geschätzte Standzeit von ca. 20 min und wurden dann ausgetauscht,
mussten täglich vom Dorfschmied wieder angespitzt/geschärft werden,
mit Schulterbügeln trugen die Bergleute 10 Bergeisen auf dem Rücken und 10 vor der Brust bei Einfahrt und Ausfahrt
- Kratze: zum Füllen des Trogs mit dem herausgebrochenen Gestein/Erz
- Trog: zum Transport des herausgebrochenen Gesteins/Erz zur Füllstelle
- Schurre: modernere Form des Trogs
Gestrichen voll wog die Schurre 50 kg und wurde auf der Schulter transportiert.
Magnetit hat eine Dichte von $5,6 \text{ g/cm}^3$. Wenn man einen 10-Liter-Eimer damit füllt, dann wiegt der 56 kg.
- Tzscherper-Messer: feststehendes Messer
für kleinere Reparaturen unter Tage
- Säge: früher eine Bügelsäge
- Gezähekiste: verschließbare Werkzeugkiste
Die Werkzeuge blieben wegen ihres Gewichtes Untertage(außer Bergeisen), da die Bergleute bei der Ein- und Ausfahrt ihre Hände zum Klettern brauchten.

Weitere Arbeitsmittel:

- Hunt: Transportwagen
wurde mit Muskelkraft durch die Huntsknechte bewegt,
wog leer 500 kg, voll 2500 kg
- Arschleder (auch Bergleder oder Fahrleder)
Schutz gegen Bodennässe und Kälte beim Sitzen
Schutz vor dem Durchwetzen des Hosenbodens bei der Arbeit und der Fahrt
- Hut: Kopfbedeckung als Schutz
aus dreifachem Leder genäht oder aus Holz gefertigt